

ANMELDUNG

bis 05.10.2017

LUBW Landesanstalt
für Umwelt, Messungen
und Naturschutz
Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63
76231 Karlsruhe

KONTAKT

Friederike Willaredt

Telefon 0721 5600-2353

Netzwerk-REACH-BW@lubw.bwl.de

TAGUNGS- GEBÜHR

€ 150,-

Rücktritt des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

Bis 29.09.2017 mit Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Hinweis: Personenbezogene Daten werden von uns lediglich zum Zwecke der Durchführung von Veranstaltungen des Netzwerkes REACH@Baden-Württemberg verwendet. Eine weitergehende Nutzung ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung hierzu findet nicht statt.

PARTNER

des Netzwerks REACH@Baden-Württemberg:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

VCI Verband der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Baden-Württemberg

BWIK Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e. V.

LVI Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

BWHT Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.

TAGUNGSORT

Novotel Karlsruhe City
Festplatz 2
76137 Karlsruhe

ANFAHRT

Die Anfahrtsbeschreibung zum Tagungsort finden Sie unter

<http://www.novotel.com/de/hotel-5400-novotel-karlsruhe-city/index.shtml>

Das Novotel Karlsruhe City befindet sich in zentraler Innenstadtlage und ist innerhalb weniger Minuten vom Hauptbahnhof zu erreichen.

Unter dem NOVOTEL Karlsruhe City befindet sich eine kostenpflichtige öffentliche Tiefgarage.

reachbw

REACH und angrenzende Rechtsgebiete

Mittwoch
11. Oktober 2017
Karlsruhe



EINLADUNG

Unternehmen, die von der REACH-Verordnung betroffenen sind, müssen sich oft auch mit zahlreichen angrenzenden Rechtsbereichen befassen. Einige davon sollen in dieser Veranstaltung aufgegriffen werden.

Wir steigen ein mit einem Vortrag des Umweltministeriums zu aktuellen Themen aus dem Chemikalienrecht. Danach informiert uns das Bundesinstitut für Risikobewertung über die harmonisierten Produktmeldungen gemäß Art. 45 der CLP-Verordnung. Das Thema Zulassung von Chrom VI wird aus Sicht einer Firma beleuchtet.

Am späteren Vormittag blicken wir mit drei Vorträgen über den Tellerrand der EU. Baden-Württemberg International (bw-i) gibt einen Überblick über Angebote und Dienstleistungen für Firmen, die international agieren. Ein Referent des Bundesamtes für Gesundheit stellt das schweizerische Pendant zur REACH-Verordnung vor, und ein Unternehmen berichtet von seinen Erfahrungen mit globalen Stoffregistrierungen.

Der Nachmittag beschäftigt sich intensiv mit dem Thema REACH und Abfallrecht. Zunächst stellt ein Vortrag des Umweltministeriums die Abgrenzung zwischen Chemikalien- und Abfallrecht dar. Die beiden folgenden Vorträge beschäftigen sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln speziell mit Recycling und den damit verbundenen REACH-Pflichten. Zum Abschluss berichtet ein Referent des Umweltministeriums über Lösungswege der Entsorgung von in der POP-Verordnung geregelten Stoffen an dem aktuellen Beispiel HBCDD.

Zwischendurch werden Sie viel Gelegenheit haben, Fragen zu stellen und sich intensiv auszutauschen.

Das Netzwerk REACH@Baden-Württemberg lädt Sie herzlich zu der Veranstaltung ein.

PROGRAMM

9:00 Uhr	Registrierung und Kaffee
9:30 Uhr	Begrüßung RAIn Carola Maute-Stephan Verband der Chemischen Industrie (VCI)
9:40 Uhr	REACH Aktuell Sibylle Wursthorn Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
10:10 Uhr	Aktuelles zu Produktmeldungen für die medizinische Notfallberatung – Deutsche Umsetzung der VO (EU) 2017/542 Kathrin Begemann Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
10:40 Uhr	Zulassungspflicht unter REACH – Neue Entwicklungen und Konsequenzen für Hersteller und Anwender Dr. Benedikt Fischer Ramboll Environ Germany GmbH
11:10 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Zukunftssicherung durch Internationalisierung – Das Dienstleistungsspektrum von BW-I Cornelia Frank Baden-Württemberg International (bw-i)
12:00 Uhr	Das Schweizer Chemikalienrecht – Kein REACH, aber ... Dr. Dag Kappes Bundesamt für Gesundheit BAG, Schweiz
12:30 Uhr	Globale Stoffregistrierungen basierend auf den Stoffdaten von EU-REACH – Erfahrungen eines global agierenden Unternehmens Elke Kraft Sika Deutschland GmbH

13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	REACH und Abfallrecht – Eine Abgrenzung: Ende der Abfalleigenschaft Sabine Hennings Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg REACH-Pflichten bei Recyclingprodukten Walter Adebahr Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
14:40 Uhr	REACH und (Kunststoff-)Recycling – Aktuelle Entwicklungen Dr. Olaf Wirth Ökopol – Institut für Ökologie und Politik GmbH
15:10 Uhr	Close the loop – Vom Abfall zum hochwertigen Produkt Stefan Wiethoff Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH
15:40 Uhr	Entsorgungsproblematik von POP-Stoffen am Beispiel von HBCD Klaus Nagel Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
16:10 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation

Dr. Anja Schmolke
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg